



Klavier-Festival Ruhr 2023

Lucas und Arthur Jussen
WDR Sinfonieorchester
Krzysztof Urbanski (Dirigent)

Samstag | 13. Mai 2023

Verheute Konzertbesucherinnen und -besucher

es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!



MARKUS KREBBER

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

Lucas und Arthur Jussen WDR Sinfonieorchester Krzysztof Urbanski (Dirigent)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Ouvertüre zu „Ein Sommernachtstraum“ op. 21

Konzert für zwei Klaviere und Orchester in E-Dur MWV 05
Allegro vivace
Adagio non troppo
Allegro

– Pause –

In der Pause werden Lucas und Arthur Jussen an unserem Infostand im Foyer ihre CDs signieren.

Sergei Prokofjew (1891–1953)
Romeo und Julia.
Auszüge aus den Sinfonischen Suiten op. 64a und b sowie op. 101 in der Zusammenstellung von Krzysztof Urbanski

1. *Die Montagues und die Capulets op.64b/1*
2. *Die Straße erwacht op.64a/2*
3. *Morgentanz op.101/2*
4. *Julia als junges Mädchen op.64b/2*
5. *Masken (Romeo, Mercutio und Benvolio) op.64a/5*
6. *Balkonzene op.64a/6*
7. *Tanz der fünf Capulets op.64b/4*
8. *Tybalt stirbt op.64a/7*
9. *Morgenständchen op.101/5*
10. *Tanz der Brautjungfern op.64b/6*
11. *Julias Begräbnis op.64b/7*
12. *Julias Tod op.101/6*

Wir danken unserem Sponsor-Partner

Konzertflügel Steinway D

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01
SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V. **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65
SWIFT: NBAGDE3E

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

„Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

**Lucas & Arthur Jussen zum 5. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 2018**

2018 Hagen

Debütkonzert, u.a. mit *La Valse für zwei Klaviere* von **Maurice Ravel**, *L'Apprenti sorcier nach Goethes Ballade „Der Zauberlehrling“ für zwei Klaviere* von **Paul Dukas** und *Night für Klavier zu vier Händen* von **Fazil Say**

2019 Bochum

Übernahme des Orchesterkonzerts von Khatia & Gvantsa Buniatishvili mit den Bochumer Symphonikern unter der Leitung von Steven Sloane, u.a. mit *Konzert für zwei Klaviere und Orchester Nr. 10 KV 365* von **Wolfgang Amadeus Mozart** und *Konzert für zwei Klaviere in d-Moll FP 61* von **Francis Poulenc**

2021 Mülheim an der Ruhr

Duorezital, u.a. mit *Suite Nr. 2 op. 17 für zwei Klaviere* von **Sergej Rachmaninow** und *Le Sacre du Printemps in der Fassung für zwei Klaviere* von **Igor Strawinsky**

2022 Bochum

Duorezital u.a. mit *Concertino op. 94* von **Dmitri Schostakowitsch** sowie der Uraufführung des Auftragswerks des Klavier-Festivals Ruhr *Bunte Blätter* von **Jörg Widmann**

2023 Wuppertal

Orchesterkonzert mit dem WDR Sinfonieorchester Köln unter der Leitung von Krzysztof Urbanski und dem *Konzert für zwei Klaviere und Orchester in E-Dur MWV 05* von **Felix Mendelssohn Bartholdy**

Lucas Jussen solo beim Klavier-Festival Ruhr

2017 Holzwickede

Solorezital als Stipendiat des Klavier-Festivals Ruhr 2016, u.a. mit *Impromptus op. 142 D 935* von **Franz Schubert**, *Dança do Indio Branco aus „Ciclo brasileiro“* von **Heitor Villa-Lobos** und 3 *Preludes* von **George Gershwin**

Das WDR-Sinfonieorchester zum 19. Mal seit 2003 beim Klavier-Festival Ruhr

2003 Mülheim an der Ruhr

Orchesterkonzert-Debüt unter der Leitung von Jun Märkl mit Boris Berezovsky, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 1 in Des-Dur op. 10* und *Klavierkonzert Nr. 3 in C-Dur op. 26* von **Sergej Prokofjew**

2005 Essen

Orchesterkonzert unter der Leitung von Semyon Bychkov mit Katia und Marielle Labèque, u.a. mit *Variationen über ein Thema von Paganini in der transkribierten Fassung für zwei Klaviere und Orchester* von **Witold Lutosławski** und „*Quotation of Drem*“ – *Say sea, take me!* – für zwei Klaviere und Orchester von **Toro Takemitsu**

2008 Essen

Zwei Orchesterkonzerte unter der Leitung von Tan Dun mit Lang Lang und Yuan Li (Zheng), u.a. mit der europäischen Erstaufführung des *Konzerts für Klavier und Orchester „The Fire“* von **Tan Dun**

2009 Düsseldorf

Orchesterkonzert unter der Leitung von Eivind Gullberg Jensen mit Herbert Schuch, u.a. mit *Klavierkonzert in a-Moll op. 16* von **Edward Grieg**

2010 Bochum

Eröffnungskonzert unter der Leitung von Semyon Bychkov mit Bertrand Chamayou, u.a. mit *Burleske für Klavier und Orchester in d-Moll* von **Richard Strauss**

WIR FÖRDERN DAS
KLAVIER-FESTIVAL
RUHR

... an der WUPPER



pohli
Partner für Packungen

2011 Bochum

Orchesterkonzert unter der Leitung von Karl-Heinz Steffens mit Michael Korstick und *Klavierkonzert Nr. 1 in d-Moll op. 15* sowie *Klavierkonzert Nr. 2 in B-Dur op. 83* von **Johannes Brahms**

Essen

Orchesterkonzert unter der Leitung von Manfred Honeck mit Hélène Grimaud, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 4 in G-Dur op. 58* von **Ludwig van Beethoven**

2012 Essen

Orchesterkonzert unter der Leitung von Jukka-Pekka Sarasate mit Yefim Bronfman, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 3 in c-Moll op. 64* von **Ludwig van Beethoven**

2013 Bochum

Eröffnungskonzert unter der Leitung von Krzysztof Urbański mit Igor Levit, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 1 in b-Moll op. 23* von **Peter Iljitsch Tschaikowsky**

2014 Essen

Orchesterkonzert unter der Leitung von Andris Nelsons mit Marc-André Hamelin zum 150. Geburtstag von Richard Strauss, u.a. mit *Burleske für Klavier und Orchester in d-Moll* von **Richard Strauss**

2015 Essen

Orchesterkonzert unter der Leitung von Hannu Lintu mit Igor Levit, u.a. mit *Klavierkonzert op. 16* von **Edward Grieg** sowie Ehrung Igor Levits mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik

2016 Essen

Orchesterkonzert mit Yefim Bronfman und *Klavierkonzert Nr. 3 in c-Moll op. 37* sowie *Klavierkonzert Nr. 4 in G-Dur op. 58* von **Ludwig van Beethoven**

2017 Recklinghausen

Orchesterkonzert unter der Leitung von Vasily Petrenko mit Anna Vinnitskaya und Martin Griebel (Trompete), u.a. mit *Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester Nr. 1 in c-Moll op. 35* und *Klavierkonzert Nr. 2 in F-Dur op. 102* von **Dimitri Schostakowitsch**

2018 Essen

Orchesterkonzert mit Bertrand Chamayou unter der Leitung von Andris Poga, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 2 in g-Moll op. 22* und *Klavierkonzert Nr. 5 in F-Dur op. 103* von **Camille Saint-Saëns**

Orchesterkonzert unter der Leitung von Jakub Hrůša mit Yuja Wang, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 5 in G-Dur op. 55* von **Sergej Prokofjew**

2019 Duisburg

Orchesterkonzert unter der Leitung von James Gaffigan mit Rafal Blechacz, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 24 in c-Moll KV 491* von **Wolfgang Amadeus Mozart**

Wuppertal

Orchesterkonzert unter der Leitung von Michael Sanderling mit Jean-Yves Thibaudet und Gautier Capuçon (Violoncello), u.a. mit der deutschen Erstaufführung des Auftragswerkes u.a. des Klavier-Festival Ruhs *Eros athanatos op. 69. Fantaisie concertante for violoncello, piano und orchestra* von **Richard Dubugnon**

2023 Wuppertal

Orchesterkonzert unter der Leitung von Krzysztof Urbański mit Lucas und Arthur Jussen, u.a. mit *Konzert für zwei Klaviere und Orchester in E-Dur MWV 05* von **Felix Mendelssohn Bartholdy**

**Krzysztof Urbański zum 2. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr**

2013 Bochum

Eröffnungskonzert mit dem WDR Sinfonieorchester und Igor Levit, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 1 in b-Moll op. 23* von **Peter Iljitsch Tschaikowsky**

2023 Wuppertal

Orchesterkonzert mit dem WDR Sinfonieorchester und Lucas und Arthur Jussen, u.a. mit *Konzert für zwei Klaviere und Orchester in E-Dur MWV 05* von **Felix Mendelssohn Bartholdy**



„Es ist, als würde man zwei BMW gleichzeitig fahren“, meinte der Dirigent Michael Schönwandt nach einem Dirigat mit den beiden holländischen Brüdern **Lucas und Arthur Jussen**. Ungeachtet ihrer Jugend sorgen die beiden Pianisten längst international für Furore und werden von Presse und Publikum stürmisch gefeiert. Zurückliegende Engagements führten sie zu Orchestern wie dem Boston Symphony Orchestra, The Philadelphia Orchestra, Concertgebouworkest, Danish National Symphony Orchestra, City of Birmingham Symphony Orchestra, Academy of St Martin in the Fields und den Sinfonieorchestern in Montréal, Sydney, Singapur und Shanghai. Hier arbeiteten sie mit namhaften Dirigenten wie Christoph Eschenbach, Iván Fischer, Valery Gergiev, Sir Neville Marriner, Andris Nelsons, Yannick Nezet-Séguin, Jukka-Pekka Saraste und Jaap van Zweden. Im Juli 2022 gaben die Brüder Jussen ihr Debüt beim Tanglewood Festival (USA). Zusammen mit dem Boston Symphony Orchestra unter Andris Nelsons spielten sie das von Fazil Say für sie geschriebene Konzert „Anka kuşu“ (Phönix) für Klavier zu vier Händen und Orchester. Zu Beginn der Spielzeit 2022/23 gingen sie mit dem Budapest Festival Orchestra unter Iván Fischer auf Europa-Tournee. Gastengagements führen sie zum Tonhalle-Orchester Zürich, Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo, Royal Philharmonic Orchestra London, Netherlands Philharmonic Orchestra, Houston Symphony Orchestra, Vancouver Symphony Orchestra, Sao Paulo Symphony Orchestra, NDR Elbphilharmonie Orchester, hr-Sinfonieorchester, WDR Sinfonieorchester und dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Außerdem sind sie „Artists in Residence“ beim Orchestra Sinfonica di Milano.

Ihren ersten Klavierunterricht erhielten die Brüder Jussen in ihrem Geburtsort Hilversum. Schon als Kinder durften sie vor der niederländischen Königin Beatrix auftreten, erste Auszeichnungen bei Wettbewerben folgten. 2005 studierten die beiden auf Einladung der portugiesischen Meisterpianistin Maria João Pires fast ein Jahr lang in Portugal und Brasilien. In den darauffolgenden Jahren wurden sie sowohl von Pires als auch von renommierten holländischen Lehrern unterrichtet. Lucas vervollständigte seine Ausbildung bei Menahem Pressler in den USA und bei Dmitri Bashkirov in Madrid. Arthur schloss sein Studium bei Jan Wijn am Konservatorium in Amsterdam ab.

Seit 2010 sind Lucas & Arthur Jussen beim Label Deutsche Grammophon unter Vertrag. Ihre Debüt-Aufnahme mit Werken von Beethoven wurde mit Platin ausgezeichnet und erhielt den Edison Klassiek Publikumspreis. Nach einem Schubert-Album und „Jeux“, einer Aufnahme mit französischer Klaviermusik, erschienen 2015 die beiden Mozartkonzerte KV 242 und KV 365, begleitet von der Academy of St Martin in the Fields und Sir Neville Marriner. Das Album erreichte Gold-Status. Es folgte das Doppelkonzert von Poulenc und Saint-Saëns' „Karneval der Tiere“, eingespielt mit dem Concertgebouworkest unter Stéphane Denève. Eine Aufnahme mit Konzerten und Chorälen von Johann Sebastian Bach, entstanden in Zusammenarbeit mit der Amsterdam Sinfonietta, wurde 2019 veröffentlicht. Auf „The Russian Album“ (2021) interpretieren sie Werke für zwei Klaviere von Rachmaninoff, Strawinsky und Arensky. In ihrer jüngsten Einspielung „Dutch Masters“ widmen sie sich Werken holländischer Komponisten. Die Aufnahme wurde im September 2022 mit einem Edison Klassiek in der Kategorie „Kammermusik“ und dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Beim Klavier-Festival Ruhr sind sie heute bereits zum 5. Mal gemeinsam zu erleben. 2017 debütierte Lucas Jussen als Stipendiat des Klavier-Festivals Ruhr 2016 mit einem Solorezital.



Das **WDR Sinfonieorchester** zählt zu den führenden Orchestern in Deutschland. Regionale Präsenz und nationale wie internationale Reputation zeichnen das Ensemble aus. Seine Auftritte erstrecken sich über Konzert-Reihen in der Kölner Philharmonie und Partnerschaften mit den großen Konzerthäusern und Festivals der Region bis zu regelmäßigen Einladungen nach München, Salzburg, Wien, Hamburg, zum Kissinger Sommer oder zuletzt den BBC Proms und dem Schleswig-Holstein Musik Festival. Das Ensemble unternahm in den letzten Jahren außerdem zahlreiche Tourneen durch Asien und Europa.

Seit Herbst 2019 steht das Orchester unter der Leitung von Cristian Măcelaru. Er ist regelmäßig bei bedeutenden US-amerikanischen und europäischen Orchestern zu Gast, seit der Spielzeit 2020/21 hat er zusätzlich die Position des Directeur musicale beim Orchestre National de France inne. Cristian Măcelaru reiht sich damit in eine lange Tradition bedeutender Chefdirigenten des WDR Sinfonieorchesters ein, wie Christoph von Dohnányi, Gary Bertini, Semyon Bychkov oder Jukka-Pekka Saraste.

Regelmäßige CD-Einspielungen ergänzen das Spektrum des WDR Sinfonieorchesters. Eine Nominierung für den begehrten Preis der deutschen Schallplattenkritik erhielt die zuletzt veröffentlichte Aufnahme von Béla Bartóks „Der holzgeschnittene Prinz“ und der Tanzsuite unter der Leitung von Cristian Măcelaru. Ebenso begeistert wurde in der Fachpresse die Einspielung der Sinfonien 3 und 4 der polnischen Komponistin Grażyna Bacewicz aufgenommen. Diese CD ist der Auftakt für die Veröffentlichung des gesamten Orchesterwerks der Komponistin.

Neben der Pflege des traditionellen sinfonischen Repertoires ist dem WDR Sinfonieorchester die Aufführung zeitgenössischer Musik ein besonderes Anliegen. Seit den 50er Jahren schreibt das Ensemble durch wegweisende Uraufführungen Musikgeschichte

und gehört in Zusammenarbeit mit der WDR-Reihe „Musik der Zeit“ zu den wichtigsten Auftraggebern zeitgenössischer Kompositionen.

Das WDR Sinfonieorchester ist neben Live-Konzerten in Ausstrahlungen des Fernsehens, in Live-Streams und im Radio präsent. Darüber hinaus engagiert sich das Ensemble in Education-Projekten wie dem „Konzert mit der Maus“, in Konzerten für Schulklassen sowie innovativen Formaten außerhalb des traditionellen Konzertbetriebs. Im digitalen Raum hat das WDR Sinfonieorchester eine Reihe erfolgreicher Angebote entwickelt. Mit den Musikvideos „Traumwandler“ gelingt dem Orchester durch die Einbeziehung ungewöhnlicher Bilderwelten eine völlig neue Erzählweise klassischer Musik.

Beim Klavier-Festival Ruhr ist das WDR Sinfonieorchester heute bereits zum 19. Mal zu erleben. Am 23. Juni 2023 im Konzerthaus Dortmund tritt es erneut beim Klavier-Festival Ruhr auf: Unter der Leitung von Andrew Manze und mit Solistin Beatrice Rana spielt es u.a. das *Klavierkonzert in a-Moll op. 54* von Robert Schumann und die *Sinfonie Nr. 5* von Ralph Vaughan Williams.

Jetzt das
neue Programm
entdecken!

Wo der Alltag verstummt.

So 03.09.2023

**Lahav Shani & Israel
Philharmonic Orchestra**

Festliche Saisoneröffnung
mit Mahlers Sinfonie Nr. 1 u. a.

Mo 04.09.2023

**Andris Nelsons & Boston
Symphony Orchestra**

Jean-Yves Thibaudet spielt
Gershwins Klavierkonzert.

Fr 08.09.2023

**Anne-Sophie Mutter
& Mutter's Virtuosi**

Werke von Vivaldi und Bach
bis Previn

Fr+Sa 20.+ 21.10.2023

**Sir Antonio Pappano & Lon-
don Symphony Orchestra**

Kirill Gerstein und Alice Sara
Ott begeistern am Klavier.

Fr 17.11.2023

**Klavierabend
Grigory Sokolov**

Die Pianistenlegende spielt
Werke von Mozart.

So klingt nur Dortmund.

Tickets unter [konzerthaus-dortmund.de](https://www.konzerthaus-dortmund.de)

KONZERTHAUS
DORTMUND



Der polnische Dirigent **Krzysztof Urbański** war von 2011 bis 2021 Musikdirektor des Indianapolis Symphony Orchestra und von 2010 bis 2017 Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Trondheim Symphony Orchestra, das ihn zum Ende seiner Amtszeit zum Ehrengastdirigenten ernannte. Außerdem war er Erster Gastdirigent des Tokyo Symphony (2012–2016) und Erster Gastdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchesters (2015–2021). Als Gastdirigent trat Krzysztof Urbański u. a. bei den Berliner Philharmonikern, der

Staatskapelle Dresden, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem London Symphony Orchestra, dem Tonhalle-Orchester Zürich und dem New York Philharmonic Orchestra auf. Zu den Höhepunkten der aktuellen Saison zählen Konzerte mit dem Rotterdam Philharmonic und sein Debüt mit dem Konzerthausorchester Berlin. Darüber hinaus kehrt er für eine Uraufführung von Guillaume Connessons „Heiterkeit“ zur Dresdner Philharmonie, zum WDR Sinfonieorchester, zum Orchestre Philharmonique de Radio France, zu den Bamberger Symphonikern, zum Tokyo Symphony Orchestra und zum Indianapolis Symphony Orchestra zurück. Seine Diskographie umfasst u. a. eine Einspielung von Chopins Werken für Klavier und Orchester mit Jan Lisiecki und dem NDR Elbphilharmonie Orchester, die mit einem ECHO Klassik ausgezeichnet wurde, und Martinůs Cellokonzert Nr. 1 mit Sol Gabetta und den Berliner Philharmonikern.

Beim Klavier-Festival Ruhr dirigiert er heute zum zweiten Mal das WDR Sinfonieorchester.

Zum Programm

Mit nur 17 Jahren gelang **Felix Mendelssohn Bartholdy** mit seiner „Sommernachtstraum“-Ouvertüre ein Geniestreich. In nur wenigen Jahren eroberte sie die Welt und gilt seither als perfekte musikalische Entsprechung zu Shakespeares Verwechslungskomödie. 17 Jahre später ergänzte der Komponist die Ouvertüre durch Lieder, Chornummern und Intermezzi zur vollständigen Schauspielmusik. Und auch die wurde ein großer Erfolg: Der „Hochzeitsmarsch“ gehört weltweit zu den berühmtesten Musikstücken – auch ohne den Elfenkönig Oberon, die Feenkönigin Titania, Puck und all die anderen geheimnisvollen Märchenwesen. Kein Geringerer als Franz Liszt lobte den „Regenbogenduft“ und den „Perlmutterglanz“ der Musik. Doch was bezauberte den jungen Komponisten an Shakespeares Komödie, die immerhin über 200 Jahre vor seiner Geburt entstanden ist? Zu Beginn des 19. Jahrhunderts erschien die Shakespeare-Übersetzung von August Wilhelm Schlegel. Nicht nur der junge Felix, auch seine Geschwister begeisterten sich für den „Sommernachtstraum“ mit seiner zauberhaften Welt zwischen Nacht und Wald. Der märchenhafte Stoff übte auf die Kinder der Familie Mendelssohn eine ganz eigene Faszination aus. Im Gartenhaus der Familie verbanden sich Natur und Poesie in Form von Spielen, Verkleidungen und kleinen Aufführungen, mit denen die jungen Leute ihrer Phantasie freien Lauf lassen konnten. Die Unbeschwertheit jener Zeit ist der Musik anzuhören.

Felix Mendelssohn Bartholdy war ein Wunderkind – wie auch seine Schwester Fanny. So spielerisch und kindlich die ersten Kompositionsversuche und der Wettstreit zwischen den Geschwistern auch gewirkt haben mag, unter strenger Aufsicht und mit aufwändiger musikalischer Ausbildung konnte ihr Talent gedeihen. Dabei darf nicht vergessen werden, dass eine musikalische Karriere für viele begabte Musiker jener Zeit eine Möglichkeit zum gesellschaftlichen Aufstieg bot. Die Wertschätzung der Musik hatte in der Familie Mendelssohn eine lange Tradition. Bereits Felix' Großvater, der Philosoph Moses Mendelssohn, nannte sie die „Göttliche Tonkunst“. Für Felix Mendelssohn war sie von klein auf der Mittelpunkt seines Lebens – so lernte er nicht nur fleißig das Tasteninstrument spielen, sondern auch die Violine, und im Alter von zehn Jahren begann sein musiktheoretischer Unterricht bei Carl Friedrich Zelter. Zu den vielen Werken der Jugendjahre gehören auch die beiden Konzerte für zwei Klavier und Orchester E-Dur und As-Dur, die Mendelssohn im Alter von 14 bzw. 15 Jahren komponierte. Das erste *Konzert für zwei Klavier und Orchester in E-Dur* schenkte er 1823 seiner Schwester Fanny zum Geburtstag. Bei einem der Sonntagskonzerte im Hause Mendelssohn führten Fanny und Felix es an einem Dezembertag 1823 gemeinsam auf. Diese Matineen waren beliebte Treffen von Musikern, Komponisten, Literaten und wichtigen Persönlichkeiten des kulturellen Lebens in Berlin. Bei der ersten Aufführung war unter anderem der Salon-Star und Pianist

Friedrich Kalkbrenner zu Gast, bei einer weiteren Aufführung mit Ignaz Moscheles ein anderer renommierte Klaviervirtuose. Sich dem kritischen Urteil zu stellen, gehörte von frühester Jugend für Mendelssohn dazu. 1824 war auch das zweite Konzert für zwei Klavier in As-Dur fertig gestellt, und Ignaz Moscheles schrieb bewundernd in seine Aufzeichnungen: „Der fünfzehnjährige Felix ist eine Erscheinung, wie es keine mehr gibt! Was sind alle Wunderkinder neben ihm? Sie sind eben Wunderkinder und sonst nichts; dieser Felix Mendelssohn ist ein reifer Künstler.“

Es gibt literarische Stoffe, die Künstler verschiedenster Sparten immer wieder in ihren Bann gezogen haben. Einer davon ist die bewegende Geschichte der beiden Liebenden *Romeo und Julia*, die William Shakespeare im Jahr 1596 für die Bühne geschrieben hatte. Besonders die Ouvertüren-Vertonung von Peter Tschaikowsky, aber auch die musikalischen Umsetzungen von Hector Berlioz, Charles Gounod und später Leonard Bernstein sind bekannt. Vor allem aber erfreut sich die Ballettmusik von **Sergej Prokofjew** großer Beliebtheit. Prokofjews Werk gilt als eine seiner bedeutendsten Kompositionen nach der Rückkehr des Komponisten in die Sowjetunion. Die Musik changiert zwischen zarten und dissonanten Klängen und stößt damit an die Grenzen der Tonalität. Lange bevor die Ballettmusik – eigentlich ein Auftragswerk des Bolschoi-Theaters, das es aber als „nicht tanzbar“ ablehnte – in Brunn 1938 erstmals auf die Bühne kam, stellte Prokofjew aus den 52 Nummern der Ballettmusik zwei Suiten (eine dritte Fassung folgte Mitte der 1940er Jahre) zusammen und veröffentlichte außerdem 1937 zehn Tänze in einer Klavierfassung. Als Prokofjew zwei Jahre zuvor zum ersten Mal *Romeo und Julia* auf dem Klavier präsentiert hatte, waren weder Orchestermusiker noch Tänzer oder Choreographen begeistert gewesen. „Je länger er spielte, umso mehr lichteteten sich die Reihen der Zuhörer. Die meisten verstanden überhaupt nichts. Viele meinten, dass zu einer solchen Musik unmöglich getanzt werden könne“, so der Dirigent Juri Fayer. Zu seiner Intention schreibt der Komponist: „Ich formte aus dem Ballett zwei sinfonische Suiten mit je sieben Sätzen. Die Suiten folgten einander nicht in der Reihenfolge der Handlung, sondern gingen zum Teil einander parallel. Einige Sätze wurden unmittelbar aus dem Ballett entnommen, in anderen wurde auch anderes Material verwendet. Später – 1946 – formte ich aus der Musik noch eine dritte Suite.“ Nach der Uraufführung der ursprünglich geplanten Ballettversion in Brunn wurde sie auch im Januar 1940 in Leningrad gespielt, wo sie einen außergewöhnlichen Erfolg feierte. Der Dirigent des heutigen Abends Krzysztof Urbanski hat aus den drei Orchestersuiten, die Prokofjew 1936 bzw. 1946 von seinem Ballett angefertigt hat, für dieses Konzert eine eigene Auswahl von Stücken zusammengestellt und führt uns mit dem WDR Sinfonieorchester damit in die Welt der Capulets und Montagues, in das morgendliche Treiben auf den Straßen, auf den Maskenball und zur berühmten Balkonzene und dem tragischen Ende des wohl berühmtesten Liebespaares der Welt.

Anja Renczkowski

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortfortissimo

MARTHA ARGERICH, Brüssel

JULIANE BANSE, München

ELENA BASHKIROVA, Berlin

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen

ANDREA BERNOTAT, Essen

ADRIAN BRENDEL, London

ALFRED BRENDEL, London

TILL BRÖNNER, Berlin

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris

MICHEL CAMILO, Bedford (NY)

FRANK CHASTENIER, Köln

DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz

PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen

DIETER ILG, Freiburg

MARIANNE KAIMER, Essen

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf

Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf

HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr

JOSEPH MOOG, Saarbrücken

OLLI MUSTONEN, Helsinki

ANNE-SOPHIE MUTTER, München

GERHARD OPPITZ, München

THOMAS QUASTHOFF, Berlin

URSULA REIMANN, Krefeld

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach

YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München

Dr. TILMAN THOMAS, Essen

SERGIO TIEMPO, Brüssel

BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl

Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf

Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen

URSULA UND

PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel

ff fortissimo

Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND

BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers

GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf

HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf

DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg

Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen

GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen

Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen

Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath

Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen

Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch

Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal

KLAUS VON WERNEBURG †, Hagen

WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr

AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

f forte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr

Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln

WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München

FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund

Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg

mf mezzoforte

Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf
SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen
Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNE MANN, Bonn
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINNSEN, Issum
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen

HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
Prof. EBERHARD SCHMITT UND
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen
IFM-UNTERNEHMENSGRUPPE, Essen
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen
ANGELA TITZRATH, Hamburg
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

pp pianissimo

- Dipl.-Ing. **ROLAND UND MARGITTA AGNE**, Köln
Dres. **ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE**, Essen
Dr. **ULRICH UND MARIE LUISE BLANK**, Essen
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln
Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen
THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf
Prof. Dr. **NORBERT UND GERTRUD LAMMERT**, Bochum
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum
ANONYM

ppp pianopianissimo

- ROSEMARIE BAUMEISTER †**, Mülheim an der Ruhr
PHILIPPA GERLING, Mülheim an der Ruhr
INTRATONE GMBH, Düsseldorf
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen
Dr. **ANDREAS UND SONJA SANDER**, Essen
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund
RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen
PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER, Essen
Dres. **ULRICH UND LIBBA UNGER**, Essen
ANONYM

Silver Circle

- Presto** **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**
ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**
WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |
HORST UND SILKE COLLIN, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**
STIFTUNG, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |
GREIF-STIFTUNG, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**
HARRELL †, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**
LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**
MATERNA, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |
ANNE-SOPHIE MUTTER, München | **STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK**
AG, Essen | Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**
CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**
BERNINGER-WEBER †, Essen | Sir **ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MAR-**
TIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**
GABRIELE VATER, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**
STIFTUNG, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**
UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH, Meerbusch | **ULRICH † UND RUTH**
WEBER, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG**
UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST**
UND MARGARETE MEYER, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**,
Mülheim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig | Prof.
GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON**
WERNEBURG †, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**
MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum
Allegro **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND**
UTE BUDDE, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

(Stand 25. April 2023)

HANNO UND FRIEDRIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN,
Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH
HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic
GmbH, Essen | Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ †
UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA
LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSSEN, Issum | Dres.
THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL
MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
| ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE
RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE †
SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
| Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH
UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA
ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNINGSEN-FOERDER, Düsseldorf |
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS
UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,
Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND
DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN,
Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf
| Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
| Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr
| Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE †
KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen
| Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf |
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE
MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf
| Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-
FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND
GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante**
Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH
UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-
GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS
BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop |
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA,
Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund |
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD
HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen |

Dr. EMIL UND FRIEDRIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD
KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |
Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER
MATZDÖRF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA
NISSSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |
ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESSEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | DR. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.
 UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen |
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH,
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld |
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,
 Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE
 WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
 Vorsitzender
 Dr. ANDREAS MAURER
 Stellvertretender Vorsitzender
 Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr
 Dr. LEONHARD BIRNBAUM
 GUIDO KERKHOFF
 Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
 DIRK OPALKA
 Vorsitzender der Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.
 BERND TÖNJES

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr
 KATRIN ZAGROSEK
 Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL
 Vorsitzender
 PETER HENLE
 TRAUDL HERRHAUSEN
 MARIANNE KAIMER
 Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
 HELENE MAHNERT-LUEG
 CHRISTA THOBEN
 JUTTA VOLLMANN
 SUSAN WEISS

Gründungstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2023 RWE

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)
 MARIANNE KAIMER (2014)
 JUTTA VOLLMANN (2015)
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)
 EBERHARD ROBKE UND
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)
 Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)
 Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)
 Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN (2023)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80

info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2023

Sonntag | 14. Mai 2023 | 18 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
Hélène Grimaud

Sonntag | 15. Mai 2023 | 20 Uhr **WARTELISTE**
Holzwickede | Haus Opherdicke
Hans Suh

Dienstag | 16. Mai 2023 | 20 Uhr
Schwelm | LEO-Theater im Ibach-Haus
Aris Alexander Blettenberg

Mittwoch | 17. Mai 2023 | 20 Uhr
Hünxe | Schloss Gartrop
Anna Zassimova

Freitag | 19. Mai 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Liederabend
Graham Johnson
Sophie Rennert (Mezzosopran)

Freitag | 20. Mai 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Liederabend
Graham Johnson
Sophie Rennert (Mezzosopran)
Wolfgang Resch (Bariton)

Sonntag | 21. Mai 2023 | 18 Uhr
Moers | Kulturzentrum Rheinkamp
Yaara Tal und Andreas Groethuysen

Montag | 22. Mai 2023 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Igor Levit

Dienstag | 23. Mai 2023 | 20 Uhr | ohne Pause **WARTELISTE**
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
„Mirrors“
Igor Levit
Fred Hersch

Mittwoch | 24. Mai 2023 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Julia Fischer (Violine und Klavier)
Jan Lisiecki

Freitag | 26. Mai 2023 | 20 Uhr
Herne | Kulturzentrum
Marc-André Hamelin

Dienstag | 30. Mai 2023 | 20 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
2023: György Ligeti zum 100.

Lorenzo Soules
**Ensemble CoLLAB Cologne/
Ensemble Folkwang Modern**
Susanne Blumenthal (Dirigentin)
Pierre-Laurent Aimard (Einführung)

Mittwoch | 31. Mai 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
2023: György Ligeti zum 100.
Pierre-Laurent Aimard

Donnerstag | 1. Juni 2023 | 18 Uhr
Essen-Werden | Folkwang Universität der
Künste | Neue Aula
2023: György Ligeti zum 100.
Schülerinnen und Schüler (Tanz)
Lorenzo Soules
Pierre-Laurent Aimard (Vortrag)
Márton Kerékfy (Referent)
Tobias Bleck (Moderation)

Freitag | 2. Juni 2023 | 20 Uhr **WARTELISTE**
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Lambert Orkis
Maximilian Hornung (Violoncello)

Samstag | 3. Juni 2023 | 20 Uhr
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Krystian Zimerman

Sonntag | 4. Juni 2023 | 18 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Tamara Stefanovich
Bochumer Symphoniker
Tung-Chieh Chuang (Dirigent)

Montag | 5. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause **WARTELISTE**
Essen | Lichtburg
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Charlie Chaplin: The Kid
Helge Schneider (Live-Improvisation)

Dienstag | 6. Juni 2023 | 20 Uhr **WARTELISTE**
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Martha Argerich
Mischa Maisky (Violoncello)

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2023

in der Historischen Stadthalle Wuppertal



Julia Fischer (Violine & Klavier)

Jan Lisiecki

Ludwig van Beethoven

Sonate für Violine und Klavier Nr. 3 in Es-Dur op. 12/3

Franz Schubert

Fantasie in f-Moll für Klavier zu vier Händen D 940 op. 103

Robert Schumann

Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 in d-Moll op. 121

Mi. 24. Mai 2023, 20 Uhr

Preise € 60 | 55 | 50 | 35 | 25

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Info | Ticket: 0201-89 66 866 | www.klavierfestival.de



Das kulturelle Leitprojekt des
Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2023

RWE